

Renate Merklein

FiW.
MER

Griff in die eigene Tasche

Hintergeht der Bonner Sozialstaat
seine Bürger?

Dokumentation
Horst Wachholz



SPIEGEL-BUCH

Inhalt

- 1
Vorwort 9

- 2
Was heißt eigentlich «sozial»? 17

- 3
Die Risiken, die der Rentenversicherung
aufgeladen sind 27

- 4
Die Dynamik der Sozialkosten
und ihre Finanzierungsmöglichkeiten 37

- 5
Gibt es in der Bundesrepublik Deutschland
wirklich ein Millionenheer von Armen? 47

- 6
Was der Sozialstaat erreichte und was er nicht
anstreben darf 59

- 7
Wie unterschiedlich der Sozialstaat
die Jugend behandelt 73

- 8
Die moralischen Grenzen staatlicher Tätigkeit 93

- 9
Wie der Sozialstaat seinen Schützlingen schadet:
Beispiel soziale Wohnungspolitik 109
- 10
Wie der Sozialstaat Ungerechtigkeiten verursacht:
Beispiel Behinderten-Fürsorge 119
- 11
Bürokratisierung als Folge und Ursache
des Sozialstaats 125
- 12
Immer das gleiche Muster:
Gute soziale Absicht – böse soziale Folge 131
- 13
Warum das politische System einen so mißlungenen
Sozialstaat hervorbringt 147
- Anmerkungen 165
- Personenregister 188
- Sachregister 191